
Verordnung über die Besoldung der Behörden und das Dienstverhältnis des Staatspersonals¹

(Vom 20. November 1968)

Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,

gestützt auf § 40 Buchstabe d der Kantonsverfassung,²

beschliesst:

§§ 1-14³

§ 15⁴

§ 16⁵

§ 17⁶ 3. Verwaltungsbehörden
a) Regierungsrat

¹ Die Mitglieder des Regierungsrates beziehen eine Jahresbesoldung von Fr. 176'857.-. Dieser Besoldungsansatz entspricht dem Landesindex der Konsumentenpreise von 155.5 Punkten (Basisindex Dezember 1982 = 100).

² Die Frau oder der Herr Landammann bezieht im Wahljahr eine Zulage von Fr. 17'000.-, im darauf folgenden Jahr eine solche von Fr. 7'000.-. Diese Ansätze entsprechen dem Landesindex der Konsumentenpreise von 155.5 Punkten (Basisindex Dezember 1982 = 100).

³ Ausserdem beziehen sie die gleichen Sozial- und Teuerungszulagen wie das Staatspersonal.

⁴ Die Mitglieder des Regierungsrates haben Anspruch auf eine pauschale Spesenvergütung von Fr. 50.- pro Arbeitstag.

⁵ Sie haben zudem Anspruch

- a) auf den Ersatz von Auslagen und Spesen wie die Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung, davon ausgenommen ist der Ersatz von Auslagen für die auswärtige Verpflegung; sowie
- b) auf ein Generalabonnement 1. Klasse.

§ 18⁷

§ 19⁸ 4. Gerichtsbehörden
a) Präsidenten, Vizepräsidenten und Einzelrichter

¹ Die vollamtlichen Präsidenten und Vizepräsidenten der kantonalen Gerichte werden gleich vollamtlich beschäftigten Beamten des Kantons besoldet.

² Der Regierungsrat setzt die Besoldungen der übrigen Präsidenten, Vizepräsidenten und Einzelrichter kantonalen Gerichte fest.

140.510

§ 20⁹

§§ 21-42^{10 11}

¹ GS 15-549 mit Änderungen vom 6. Juni 1974 (GS 16-473), vom 3. Dezember 1980 (GS 17-275), vom 25. Juni 1986 (GS 17-591), vom 26. Juni 1991 (GS 18-139), vom 29. Oktober 1997 (GS 19-231), vom 16. September 1998 (GS 19-324) und vom 28. März 2007 (GS 21-117a).

² SRSZ 100.000.

³ Aufgehoben am 26. Juni 1991.

⁴ Aufgehoben am 28. März 2007.

⁵ Aufgehoben am 16. September 1998.

⁶ Abs. 1 und 2 in der Fassung vom und Abs. 4 und 5 neu eingefügt am 28. März 2007. Bisheriger Abs. 2 wird zu Abs. 3.

⁷ Aufgehoben am 29. Oktober 1997.

⁸ Abs. 1 in der Fassung vom 6. Juni 1974; Abs. 2 in der Fassung vom 29. Oktober 1997.

⁹ Aufgehoben am 29. Oktober 1997.

¹⁰ Aufgehoben am 26. Juni 1991.

¹¹ Inkraftsetzung: Änderungen vom 29. Oktober 1997 am 1. Januar 1998, vom 16. September 1998 am 1. Dezember 1998 und vom 28. März 2007 am 1. Januar 2007 (Abl 2007 925).